Bremervörder Kegler feiern Meistertitel

Staffelsieg qualifiziert für die Aufstiegsspiele zur Verbandsklasse – Gnarrenburg auf Platz drei

BREMERVÖRDE. Sie haben ihr Zwischenziel erreicht: Die Sportkegler des TSV Bremervörde sind Meister der Bezirksliga. Mit einem 3:0-Sieg verteidigte das Team am letzten Spieltag den Spitzenplatz. Jetzt fehlt nur noch der Aufstieg in die Verbandsklasse. Den wollen die Bremervörder mit Erfolgen in Aufstiegsspielen am 22. März in Bremen schaffen.

Im letzten Spiel traf der TSV auf den Drittplatzierten KSG Cuxhaven/Stade III. Die punktgleiche Mannschaft Heideblüte Lüneburg I kegelte auf ihrer Heimbahn gegen die KSG Lüneburg II.

TSV-Anstarter Rainer Busch wurde seiner Rolle als Leistungsträger gerecht und erarbeitet einen Vorsprung von 20 Holz bei einem Gesamtholz von 878. Dieser wurde durch eine starke Leistung von Claus Stelling (893 Holz) weiter ausgebaut. In der dritten Startreihe sorgte Jörg Müller-Rietzke mit 882 Holz für einen komfortablen Puffer. Am Ende der Partie setzte die Mannschaft aus Cuxhaven/Stade ihren stärksten Spieler Thorsten Schulz (905) ein. Hier musste sich Marcus Ettel (892) mit dem dritthöchsten Ergebnis dieser Partie geschlagen geben, was aber keinen Einfluss mehr auf den Sieg bei einem Endergebnis von 3.545:3.503 Holz, hatte. Mit 42 Holz Vorsprung und den wichtigen 3:0 Punkten waren die Meisterschaft in der Bezirksliga Nord und die Qualifikation für die Aufstiegsspiele zur Verbandsklasse perfekt.

Die Meistermannschaft des TSV Bremervörde mit Gerhard Ettel (von links), Rolf Kiemeyer, Rainer Busch, Marcus Ettel, Jörg Müller-Rietzke, Claus Stelling und Axel Wolk. Foto: bz

„Dieses Ergebnis war nur möglich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und Unterstützung der in diesem Spiel aussetzenden Gerhard Ettel, Axel Wolk und Rolf Kniemeyer“, so der Tenor beim Team. Der 82-jährige Gerhard Ettel gab nach dem erfolgreichen Saisonabschluss bekannt, dass er sich nach über 50 Jahren aus dem aktiven Kegelsport zurückziehen wird.

▷ Durch den Bremervörder Sieg konnte sich die Mannschaft des TSV Gnarrenburg mit Norbert Richter, Jan-Malte Hinck, Carsten und Sandra Steeneck auf den dritten Tabellenplatz verbessern. Die Gnarrenburger gewannen das Derby gegen den TSV Lamstedt.